

KARL

„Keine Angst vorm rauen Leben – dafür jede Menge Charme und Schmäh.“

[INSTAGRAM](#) | [SPOTIFY](#) | [TIKTOK](#) | [YOUTUBE](#)

KARL aus Wien ist ein Geschichtenerzähler zwischen Beisl, Bühne und Bauchgefühl. Seine Songs verbinden Wiener Schmäh und Indie-Gitarren mit der Gefühlswelt des Austropop. Der Mittzwanziger erzählt von langen Nächten, flüchtigen Begegnungen und kleinen Momenten mit großer Wirkung – getragen von einer markant-rauen Stimme und dem Wunsch, Menschen mit seiner Musik zusammenzubringen.

Manchmal entstehen die besten Geschichten dort, wo das Leben passiert: zwischen Gesprächen am Würstelstand, langen Nächten im Beisl, den kleinen Katastrophen des Alltags und den ganz großen Gefühlen. Genau aus diesen Momenten schöpft KARL seine Musik. Sie verklärt das Leben nicht und sucht keine perfekten Antworten, sondern **erzählt von den Ecken und Kanten des Alltags, von Unsicherheit und Euphorie, von Katerstimmung und Glücksmomenten.** „KARL – Keine Angst vorm Rauen Leben.“ Dieser Satz beschreibt seine Haltung.

Hinter KARL steht ein 26-jähriger Musiker mit österreichisch-mosambikanischen Wurzeln. Die ersten Jahre seines Lebens verbrachte er in Mosambik, aufgewachsen ist er anschließend in Wien. Sein Künstlernamen ist eine Hommage an seinen Vater und passt zu den Geschichten, die er erzählt: von Begegnungen in den Gassen und Beisl der Stadt, von Würstelständen und den kleinen Momenten des Alltags. **Musikalisch zählt für ihn nicht das Genre, sondern das Gefühl.**

Schon als Kind spielte Musik eine zentrale Rolle. Mit fünf Jahren begann KARL Klavier zu spielen, sammelte erste Bühnenerfahrungen und begann später, eigene Songs zu produzieren. **Über Rap und HipHop fand er schließlich zu seiner musikalischen Identität und arbeitet seit rund drei Jahren am „Projekt KARL“.** Mit „Letzte Nacht“ veröffentlichte er 2025 den Song, der seinen Sound aus persönlichem Storytelling, Wiener Direktheit und dem Wechsel zwischen Melancholie und Euphorie erstmals auf den Punkt brachte.

Genau diese Gegensätze prägen auch seine Musik. Seine Songs bewegen sich zwischen durchtanzten Nächten und nachdenklichen Morgenstunden, zwischen Leichtigkeit und Tiefgang. Sie erzählen nicht nur von Begegnungen – sie schaffen sie. **KARLs Konzerte sollen Orte sein, an denen Fremde gemeinsam singen, tanzen und sich für einen Abend ein bisschen weniger fremd fühlen.**

KARL ist ein Geschichtenerzähler mit Wiener Goschn und internationalem Background, ein Beobachter mit offenem Herzen und **einem feinen Gespür für jene kleinen Momente, aus denen am Ende die besten Geschichten entstehen.**

Booking & Management: [Filip Potocki](#) & [Judith Wesely](#)
Promo & Presseanfragen: [Martin Illmeyer](#)